

Oberschenkelprothese

Wirkung

Oberschenkelersatz zum Gehen und/oder Kosmetisch.

Indikationen

Nach Amputationen:

- 85% PAVk (periphere Arterielle-Verschlusskrankheit)
- Trauma
- Tumor
- Diabetes
- Infekt

Vorteile

- Massanfertigung
- individuelle Passteile
- gute Passform und Stabilität
- ästhetische Kosmetik
- Für den Alltag, bei der Arbeit wie auch beim Sport zu tragen
- verschiedene Schafttechniken
- mit und ohne Lineranbindung



Kurzbeschreibung

Die **Oberschenkelprothese** besteht aus Schaft, Rohrskelett, einem Kniegelenk, einem Fuss und der Kosmetik, welche der Form des erhaltenen Beines angepasst wird. Sie ist eine Massanfertigung. Zuerst wird eine Probe-Prothese erstellt, damit das Gangbild optimal eingestellt werden kann. Auf eine möglichst formgerechte Kosmetik legen wir viel Wert.

M.A.S. -Schaft

Beschreibung

Der sitzbeinumfanggreifende Schaft gilt aufgrund seiner funktionellen und biomechanischen Eigenschaften als vorteilhaft in der Versorgung Oberschenkel-amputierter.

Marlo Ortiz entwickelte diesen in den letzten Jahren zum so genannten M.A.S. -Schaft (Marlo Anatomical Socket) weiter. Das M.A.S. -Schaftdesign wird als innovative Technologie beschrieben, die dem Patienten eine **bessere Steuerung der Prothese**, **höhere Bewegungsfreiheit im Hüftgelenk** und nicht zuletzt eine **vorteilhafte kosmetische Gestaltung** ermöglicht.

Vorteile

- Komfortable quasi-hydrostatische Gewichtsübernahme
- Totalkontakt von Stumpf und Prothesenschaft möglich
- Bessere Stabilität in der Rotation im Vergleich zu herkömmlichen Schaftformen
- Hohe Bewegungsfreiheit
- Komfort beim Sitzen
- Schaftform mit Vollkontaktvakuum oder mit Liner
- Vorteilhaftere kosmetische Gestaltung der Prothese



Ansicht von Dorsal



Die verschiedenen Schaftformen bei Oberschenkelprothesen

M.A.S.

Der M.A.S.-Schaft ermöglicht Oberschenkelamputierten eine Kräfte sparende Führung der Prothese und eine Verbesserung des Gangbildes.

Hohe Stabilität gegen Abkippen bei Belastung, präzises Einbetten des Stumpfvolumen sowie Rotationsstabilität gehen einher mit erhöhtem Tragekomfort: selbst das Sitzen und die allgemeine **Bewegungsfreiheit** wird durch die Prothese nicht mehr so stark eingeschränkt. Und auch das Sitzen auf einem harten Untergrund z.B. einem Holzstuhl, ist damit gut möglich.



CAT CAM

Ist die längsovale Schaftform. Bei dieser Schaftart bleiben die Gefässe und Nerven frei von Druck. Die präzise Umgreifung der knöchernen Struktur des Beckens verhindert ein Ausweichen des Schaftes zur Seite. Der Stumpf wird durch den Schaft komplett umschlossen und komfortabel gebettet.



Queroval

Beim querovalen Schaft sind die knöchernen Anteile des Beckens von hinten abgestützt. Deshalb muss der Stumpf nicht endbelastbar sein. Ein guter Blut- und Lymphdurchfluss ist gewährleistet. Narben können mit dieser Schaftform entlastet werden.